



Formulierungshilfe Widerspruch gegen einen Bescheid

zum Beispiel vom Versorgungsamt, der Krankenkasse oder dem Rententräger

Dieses Beispiel ersetzt keine sozialrechtliche Beratung, es dient lediglich als Orientierungshilfe! Der Text ist durch eigene Angaben insbesondere in den mit „...“ gekennzeichneten und kursiv gedruckten Passagen individuell zu ergänzen!

Absender: *Name und Anschrift*

Ort und Datum

An

Deutsche Rentenversicherung oder Krankenkasse oder Versorgungsamt

(genaue Bezeichnung der Widerspruchsstelle, die sich aus der Rechtsbehelfsbelehrung laut Bescheid ergibt)

Betreff: *Bescheid vom*
ggf. Aktenzeichen
ggf. Versicherungsnummer.....

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lege ich gegen den Bescheid vom, Aktenzeichen/Versicherungsnummer,
mir zugegangen am

Widerspruch

ein.

Die Begründung meines Widerspruchs kann ich erst vornehmen, wenn ich Einsicht in die der Entscheidung zugrunde liegenden Unterlagen erhalten habe.

Ich beantrage daher

Akteneinsicht.

Bitte teilen Sie mir Termine mit, an denen ich die Akteneinsicht vornehmen kann.

Alternativ: Bitte übersenden Sie mir eine Kopie sämtlicher Unterlagen (im Speziellen beim Antrag auf GdB: die Beurteilung der Einzelgrade), die dem Bescheid zugrunde liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift